Verbandsliga Herren Süd

SG Lenglern : TTV 2015 Seelze
Sonntag, 03.03.2024, 13:00 Uhr

TTV 2015 Seelze stockt Punktekonto in der Verbandsliga Herren Süd auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TTV 2015 Seelze im Spiel der Verbandsliga Herren Süd bei der SG Lenglern endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Michell Zimmermann, der seine Partien allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: Genügend spielerische Mittel hatten Hahn / Tröger letztlich an der Hand, um Reh / Strüning zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es dauerte eine Weile, bis Meding / Hag ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Fiedler / Dahle hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Keitel / Knabe gegen Fiedler / Zimmermann. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann dagegen Christopher Hahn beim 3:0 gegen Nils Dahle und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Niklas Meding in der Begegnung gegen Ron Fiedler. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. In toller Verfassung präsentierte sich Alexander Hage im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Phil Fiedler. Hin und her schaukelte das Match zwischen Pascal Tröger und Sebastian Reh, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stephan Keitel und Max Strüning, das Stephan Keitel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Keitel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Mit 1:3 verlor hingegen René Knabe seine Partie gegen Michell Zimmermann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Einen knappen Sieg feierte daraufhin Christopher Hahn beim 3:2 gegen Ron Fiedler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hahn nun bei 15:8, während Fiedler bislang 14 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Niklas Meding letztlich parat, um Nils Dahle final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 11:13, 7:11, 4:11. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Meding nun bei 11 Siegen und 13 Niederlagen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Alexander Hage nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Sebastian Reh. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Pascal Tröger hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Phil Fiedler bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Nach diesem Einzel steht Tröger somit bei 15 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fiedler ein 17:3 ausweist. Nicht ganz mithalten konnte Stephan Keitel, beim 1:3 gegen Michell Zimmermann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (17:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit hat Zimmermann nun ein 14:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SG Lenglern nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Arminia Vechelde am 23.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TTV 2015 Seelze wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Heiligenrode am 10.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SG Lenglern
Doppel: Hahn / Tröger 1:0, Meding / Hage 0:1, Keitel / Knabe 0:1
Einzel: C. Hahn 2:0, N. Meding 0:2, A. Hage 0:2, P. Tröger 1:1, S. Keitel 1:1, R. Knabe 0:1
TTV 2015 Seelze
Doppel: Fiedler / Dahle 1:0, Reh / Strüning 0:1, Fiedler / Zimmermann 1:0
Einzel: R. Fiedler 1:1, N. Dahle 1:1, S. Reh 2:0, P. Fiedler 1:1, M. Zimmermann 2:0, M. Strüning 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (17:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").